

WordPress

auf den ersten Blick

Ursprünglich wurde WordPress speziell für Blogger entwickelt: Auf der voreingestellten Startseite wurden stets die neuesten Beiträge angezeigt. Längst jedoch wurde WordPress so angepasst, dass sich damit auch sehr gut Webseiten erstellen lassen, die mit Blogs oder Newsportalen nichts mehr gemeinsam haben.

Front-End

In einem Kinofilm sehen Sie in jeder Szene nur einen bestimmten Ausschnitt. Aber hinter den Kulissen und der Kamera verbergen sich unzählige Mitarbeiter, die für Ton, Licht, Catering und mehr sorgen. Ohne sie läuft keine Filmproduktion.

Genauso verhält es sich auch mit einem CMS wie WordPress: Gehen Sie auf eine Webseite, sehen Sie nur das Resultat, also das, was Sie als Besucher sehen sollen. Die Konstruktion dahinter bleibt Ihnen verborgen. Das, was der Gast auf einer Seite sieht, nennt man Front-End (vorderes Ende).

Eine „frische“ WordPress-Seite direkt nach der Installation des CMS sieht für Besucher einerseits noch recht karg aus: Es fehlen Bilder und fast alle Texte. Andererseits ist sie bereits voll funktionsfähig und jeder kann bereits auf ihr navigieren.

